

## Physiotherapie – Auch bei Tieren sinnvoll

Es wird immer mehr über «Tierphysiotherapie» gesprochen – aber was bedeutet das konkret? Was sind die Therapieziele und wann sollte man mit seinem Tier zur Physiotherapie?

Physiotherapie ist im weitesten Sinn das Wiederherstellen der natürlichen Funktionen des Körpers mit Hilfe einer Vielfalt verschiedener Techniken, basierend auf Biomechanik, physischen und physiologischen Konzepten.

Die normalen Funktionen können durch eine Krankheit, eine Verletzung, eine Wunde oder Narbe, eine Behinderung, Traumata oder sogar durch eine Operation beeinträchtigt oder gefährdet werden.

Die Therapieziele sind das Schmerzmanagement, der Erhalt der Gesundheit sowie das Wiederherstellen und die Verbesserung der Bewegungs- und Funktionsfähigkeit des Körpers mit Fokus auf das Wohlbefinden des Patienten.

Dabei werden nicht nur manuelle Therapie, z.B. Massage, Faszientherapie, Lymphdrainage, Akupressur, passive Bewegungen und Gelenkmobilisation angewandt, sondern auch therapeutische Übungen mit und ohne Hilfsgeräte (z.B. Bälle, Wippen, ...). Physikalische Therapien wie Elektro-, Hydro- und Thermo-therapie, aber auch Laser, Magnetfeld oder Ultraschall können die Therapie ergänzen.

Die Liste der Indikationen/Ziele für eine physiotherapeutische Behandlung ist sehr lang. Schmerzlinderung ist das primäre Ziel. Schmerzen können sensorische, psychische und motorische Veränderung verursachen, die zu Aggressivität, Appetitlosigkeit, Schonhaltung und Fehlbelastung führen können. Schmerzlinderung verkürzt und unterstützt die Heilungsprozesse, erhöht die Lebensqualität und das Wohlbefinden des Tieres, und erlaubt in manchen Fällen die Reduktion des Gebrauchs von Schmerzmitteln.



Nach einem Trauma (Spiel, Sport, Sturz,...), einer Operation (Kreuzbandriss, Bandscheibenvorfall, Fraktur, Sterilisation, ...), oder bei neurologischen Erkrankungen (Lahmheit, Degenerative Myelopathie, Schlaganfall, ...) ist es wichtig, möglichst schnell nach Diagnose zu behandeln, um in diesen Fällen, aber auch bei Arthrose, Dysplasie, Muskel- oder Sehnenverletzung, die Wiederherstellung des physiologischen – also, gesunden – Zustandes zu erreichen, die Muskelverspannungen zu lösen und die Beweglichkeit der Gelenke, Muskeln oder Bänder zu verbessern. Die Muskeln müssen wieder aufgebaut werden, um die Bewegungsabläufe wieder koordinieren zu können und eine bestimmte Ausdauer wiederzufinden.

Bei geriatrischen Fällen mit chronischen Schmerzen sowie bei zu dicken Hunden ist die Physiotherapie zur Erhöhung der Lebensqualität und Auf-

rechterhaltung an Mobilität ebenfalls einsetzbar.

Schliesslich kann man die physiotherapeutischen Übungen und Training auch anwenden, um bei Sporthunden die Leistung zu verbessern und steigern, aber auch um das Verletzungsrisiko zu vermindern.

Die Liste der Methoden und Einsatzbereichen der Physiotherapie ist hier unvollständig. Die Kombination mehrerer Techniken zeigt wertvolle Ergebnisse und die Physiotherapie sollte eine ergänzende Methode zur der Tierarztarbeit sein, denn wegen neuer Erkenntnisse, neuer Operationstechniken, neuer Medikamente und Naturheilkunde, ist diese Zusammenarbeit mit dem Tierarzt unerlässlich. Das Wohlbefinden des Tieres ist letztendlich unsere Priorität.

Laure Zwahlen,  
Tierphysiotherapeutin,  
Tierpraxis Mondo a, Riehen

## Tierar Riehe

• Med. vet.  
Gestalten  
Telefon 0

• Dr. med.  
Wendelin  
Klassisch  
Telefon 0  
Med. vet.  
Wendelin  
4125 Riehen  
Telefon 0

• Tierarzt  
Baselstr.  
Dres. med.  
Telefon 0

## Geschichten aus dem Kat

Das Team im Katzenheim des Tierschutzbundes Basel Regional in Muttenz muss nebst viel Tierliebe und Engagement auch ausgeprägte Flexibilität mitbringen. Denn man weiss nie, was der Tag bringt. Jederzeit kann ein Notfall eintreffen, erste Hilfe ist nicht planbar. So auch bei diesen aktuellen Katzen-Geschichten aus der Region.

«Floh», die gelähmte Findelkatze  
Vor kurzem ist die junge Tricolor-Katze

Familie ist, zu  
– oder dass si  
det.

Dank Chip w  
Fast gleichzei  
des TSB einer  
zu Hilfe geko  
die Hinterbein  
zum Glück ha  
denen sie na  
Tierarzt wurd  
das Tier gech